



Monitoring, Modellierung und Impakt-Bewertung von Mischwasserüberläufen (MIA-CSO)

Hintergrund

Von Überläufen aus der Mischwasserkanalisation geht trotz einer Vielzahl von Rückhaltemaßnahmen eine erhebliche Belastung für die Berliner Innenstadtgewässer aus. Mischwasserüberläufe stellen ein potenzielles Risiko für die Nutzung der Gewässer durch den Menschen dar und beeinträchtigen die Entwicklungsfähigkeit der aquatischen Ökologie. Die nachhaltige Bewirtschaftung von Mischwasserkanälen ist daher ein wichtiger Bestandteil der Maßnahmen zum Erreichen des guten chemischen und ökologischen Zustands der Oberflächengewässer entsprechend den Forderungen der EG Wasserrahmenrichtlinie. Das Projekt MIA-CSO dient der Verbesserung des Kenntnisstandes hinsichtlich der Wirkung von Mischwassereinleitungen auf stauregulierte und langsam fließende Tieflandgewässer.

Zielstellung

- MIA-CSO dient der Verbesserung des Kenntnisstandes hinsichtlich der Wirkung von Mischwassereinleitungen auf stauregulierte und langsam fließende Tieflandgewässer
- Entwicklung eines szenarienfähigen Planungswerkzeugs für die immissionsorientierte Mischwasserbewirtschaftung
- Demonstration des Planungswerkzeugs innerhalb der Fallstudie „Spree Stauhaltung Charlottenburg“ in Kooperation mit den Berliner Wasserbetrieben und der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

Arbeitspakete

- Integriertes Monitoring von Spree und Berliner Mischwasserkanalisation mittels Online Sonden für die quasi-kontinuierliche Erfassung von Volumen- und Stoffströmen
- Nutzung numerischer Modelle des Kanalnetzes und des Fließgewässers für den Vergleich von Szenarien der Mischwasserbehandlung
- Verwendung der Monitoring-Daten zur Beschreibung der mischwasserbedingten Prozesse im Gewässer und zur Modellanpassung, Kalibrierung und Validierung
- Integration von Kanalnetzmodell, Gewässergütemodell und einem Modul für die statistische Analyse der Simulationsergebnisse in das Planungswerkzeug für die immissionsorientierte Mischwasserbewirtschaftung



Mischwasserkanal

Dauer: 02/2009 - 05/2012



Mischwassereinleitung ins Gewässer

Projektvolumen: 1.135.000 EUR

Kontakt

ANDREAS MATZINGER
Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH
Andreas.matzinger@kompetenz-wasser.de

PASCALE ROUAULT
Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH
Pascale.Rouault@kompetenz-wasser.de

→ www.kompetenz-wasser.de

Projektpartner



Finanzierung

